



Das Brustkrebsmagazin

# Mamma Mia!

Ausgabe 2/2026

**Wissenswert:**

Onco-Brain  
ist kein Mythos

**Hochkarätige Expertise:**

Der Mamma Mia! Patienten-  
kongress Digital 2026

**Trau dich was!:**

Über den eigenen  
Schatten springen

**Eine Erfolgsgeschichte:  
Behandlung HER2-positiver  
Tumoren**

Für alle, die bei Krebs mitreden wollen

[www.mammamia-online.de](http://www.mammamia-online.de)

Deutschland, Österreich EUR 5,50; Schweiz SFR 7,80; Luxemburg EUR 6,50



4 197334 805503

02



## Liebe Leserin, lieber Leser,

es sind spannende Zeiten! Im letzten Jahr wurden bei Krebskongressen zahlreiche neue Medikamente und Therapiestrategien vorgestellt, einige Neuzulassungen werden in diesem Jahr erwartet. So haben wir Patientinnen und Patienten immer häufiger die „Qual“ der Wahl zwischen verschiedenen Optionen, und zwar unabhängig von Erkrankungsstadien und Tumorarten – selbst bei Tumoren, die noch vor wenigen Jahren als kaum behandelbar galten. Das zeigt sich unter anderem bei HER2-positivem Brustkrebs, wie unser Beitrag auf [Seite 20](#) zeigt. Eine Entwicklung, die Mut macht. Sie erfordert aber auch von uns mehr Eigeninitiative. Wir sollten informiert sein und im Zweifel nachfragen: Gibt es noch andere Optionen? Was bedeutet die Option A oder B in meiner konkreten Situation? Welcher Nutzen beziehungsweise welche Risiken bestehen? Wurden alle Tumoreigenschaften getestet, die therapierelevant sind? Es erfordert zugegebenermaßen etwas Zeit, sich so zu informieren, dass wir die richtigen Fragen stellen können. Aber das sollte es uns wert sein, oder?

Mein Beweggrund, vor 20 Jahren Mamma Mia! zu gründen, war genau der: Ich wollte für (Mit-)Patientinnen und Patienten eine Plattform schaffen, auf der sie sich informieren können – und zwar nicht nur oberflächlich, sondern so, dass sie die für sie relevanten Fragen stellen können, um eine Therapieentscheidung zu treffen. Heute wird das als „shared-decision-making“ oder „partizipative Entscheidungsfindung“ bezeichnet. Aber ist eine Partizipation möglich, wenn ich nicht informiert bin? Eher nicht.

Eine unserer Informationsplattformen ist der immer Anfang Februar stattfindende Patientenkongress, bei dem wir an zwei Tagen Gesprächsrunden mit renommierten Krebsexperten organisieren, um verschiedene Themen näher zu beleuchten. Mehr noch: Wir reden nicht nur mit Experten, unsere Zuschauer haben auch die Möglichkeit, gezielte Fragen zu stellen. Der Kongress fand auch dieses Jahr wieder statt. Ich war einmal mehr überwältigt von dem Engagement der fast 80 Experten am Wochenende, der

regen Teilnahme Interessierter sowie der Unterstützung durch Sponsoren. Auf [Seite 42](#) finden Sie einen Bericht über unseren Kongress. Falls Sie ihn verpasst haben, können Sie die Diskussionen auch heute noch online ansehen. Neuigkeiten rund um die neuen Therapieoptionen finden Sie natürlich auch in dem Magazin, das Sie gerade in den Händen halten. In dieser Ausgabe berichte ich beispielsweise vom ABC8 Kongress in Lissabon ([Seite 18](#)) und vom SABCS in Amerika ([Seite 14](#)).

Aber es geht bei uns nicht nur um Therapien, sondern wir geben auch Tipps zum Umgang mit der Krankheit. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen den Beitrag „Trau Dich was!“ auf [Seite 46](#). Was mir daran so gut gefällt? Ich erkenne mich wieder. Ich habe selbst so viel Spaß dabei, verrückte Dinge zu machen. Schließlich kann es mir heute mehr denn je egal sein, was andere sagen oder denken. Frei nach dem Motto: „Frag Dich nie, ob Du verrückt bist, sondern frage Dich, ob Du verrückt genug bist“. Kennen Sie solche Gedanken? Ich würde mich sehr über einige Erfahrungsberichte freuen über Dinge, die Sie sich einfach mal getraut haben. Vielleicht sind da auch noch ein paar Ideen für mich dabei.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen verrückten und hoffentlich beschwerdefreien Frühling. Ist das nicht die beste Zeit, um etwas Neues auszuprobieren?

Herzliche Grüße

*E. Schumacher-Wulf*  
Ihre Eva Schumacher-Wulf



### Gendergerechte Sprache

Der besseren Lesbarkeit halber verwenden wir im Magazin bei den Berufsbezeichnungen in der Regel den generischen Plural. Da es sich bei der Mehrheit der Betroffenen um Frauen handelt, verwenden wir hier zumeist die weibliche Form. Selbstverständlich sind aber immer alle Menschen gemeint. Wir hoffen auf Ihr Verständnis!



## NACHGEFRAGT

- 10 Fortschritt mit angezogener Handbremse**  
Wie kann die Präzisionsonkologie flächendeckend umgesetzt werden?

## MEDIZIN

- 12 AGO – Operative Therapie 2026**  
Schonender behandeln – ohne Sicherheit zu verlieren.
- 14 SABCS-News 2025**  
Die wichtigsten Studiendaten im Überblick.
- 18 ABC8-Konferenz**  
Gemeinsam entscheiden, gezielt behandeln.

- 26 Onco-Brain ist kein Mythos**  
Fakten und Infos zu kognitiven Beeinträchtigungen unter der Tumorthherapie.

- 28 Hirnmetastasen**  
Medizinischer Fortschritt macht Hoffnung.

- 30 BREAST-Studie**  
Neue Wege in der Behandlung von Brustkrebsrezidiven.

- 32 Künstliche Intelligenz eröffnet neue Wege in Diagnose und Krebsbehandlung**  
Ein Einblick in aktuelle und mögliche Anwendungsgebiete von künstlicher Intelligenz in der Medizin.

## TITELTHEMA

### 20 Die Behandlung HER2-positiver Tumoren – Eine Erfolgsgeschichte

Noch vor einigen Jahren galten HER2-positive Tumoren als eine der bedrohlichsten Formen von Brustkrebs. Mit der Entwicklung von Trastuzumab vor etwa zwei Jahrzehnten änderte sich diese Situation jedoch grundlegend. Erstmals stand eine gezielte Therapie zur Verfügung, die speziell bei Tumoren mit HER2-Rezeptoren ansetzt und die Prognose deutlich verbessern konnte. Und es folgten weitere zielgerichtete Behandlungsansätze.



Foto: Laura Jagoschütz/  
feelagain.at

## Das Mamma Mia! Titelbild

Sylvia ist 41 Jahre alt, hat zwei Kinder und bekam ihre Brustkrebsdiagnose Ende 2024. Die Eventmanagerin und Künstlerin hat bereits Chemotherapie, Operation und Bestrahlung hinter sich und sagt, dass sie durch die Erkrankung gelernt hat, sich wieder selbst zu vertrauen.

## SPEZIAL

### 42 Der Mamma Mia! Patientenkongress Digital 2026

Auch in diesem Jahr waren wieder Top-Experten dabei. Es ging um Neuigkeiten, Austausch und ganz viel Wissen.

## PSYCHE

### 46 Trau Dich was!

Wie man es schaffen kann, über den eigenen Schatten zu springen.

**PORTRÄT**

**48 Ich werde mich nicht brechen lassen**

Mandy bekam im Sommer 2024 die Diagnose Brustkrebs, die all ihre Zukunftspläne erst einmal zunichtemachte. Doch sie gibt nicht auf.

**PROJEKT**

**50 Mutschenker voller Zuversicht**

Die Kieler BrustkrebsSprossen sind anders. Sie sind wild, herzlich, mutig und strahlen als Leuchtturm für jung an Brustkrebs erkrankte Frauen weit über die Landesgrenzen von Schleswig-Holstein hinaus.

**BEWEGUNG**

**52 Starke Knochen trotz Krebstherapie**

Bei Frauen mit Brustkrebs können Therapien unbemerkt die Knochen schwächen. Daher gilt es, frühzeitig die Knochengesundheit im Blick zu behalten.

**ERNÄHRUNG**

**54 Wie schmeckt der Frühling?**

Frische Kräuter für den Gaumen – auch wenn der Geschmack manchmal anders ist.

**REISE**

**58 Auf und davon**

Medikamente & mehr im Gepäck.

**WOHLFÜHLEN**

**60 Natürliche Düfte: Aromatherapie**

Wenn Düfte neue Energie schenken.

**64 Sich selbst wieder näherkommen**

Achtsamkeit, Selbstfürsorge und die Kraft, die in uns liegt.

**SEITE**  
**60**



**AUF EINEN BLICK**

Die Experten in dieser Ausgabe

**Dr. Manfred Welslau 08**

Medizinische Klinik IV, Klinikum Aschaffenburg – MVZ Onkologie

**Prof. Dr. Vesna Bjelic-Radicic 12**

Brustzentrum und Senologie, Helios Universitätsklinik Wuppertal

**Prof. Dr. Thorsten Kühn 12**

Gynäkologische Onkologie, Filderklinik in Filderstadt-Bonlanden

**Prof. Dr. Jörg Heil 12**

Brustzentrum Heidelberg, Klinik St. Elisabeth

**Dr. Christian Maurer 14**

Frauenklinik Universitätsklinikum Köln

**Prof. Dr. med. Volkmar Müller 20**

Konservative gynäkologische Onkologie, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Prof. Dr. Martin Jakobs 28**

Neurochirurgische Klinik, Stereotaktische und funktionelle Neurochirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg

**PD Dr. Eva Meixner 30**

Ionenstrahl-Therapiezentrum (HIT) Universitätsklinikum Heidelberg

**Prof. Dr. Katja Neuhoff 36**

AMSoB e. V.

**RUBRIKEN**

- 03 Editorial
- 06 Leserbrief
- 07 Betroffene fragen Betroffene
- 08 Expertendialog Dr. Manfred Welslau
- 36 Medizin kurz
- 66 News
- 70 Medientipps
- 72 Termine
- 74 Rätsel
- 75 Denk an Dich! Die Kolumne für Dein persönliches Wachsen
- 78 Impressum